



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Arbeiten am zweiten Havariebecken am Kappelbergtunnel im Zuge der B 14

11.07.2018

Das Regierungspräsidium Stuttgart begann im Februar 2018 mit dem Bau des ersten von zwei Havariebecken am Kappelbergtunnel im Zuge der B14 bei Fellbach. Diese Becken dienen dem Auffangen von Chemikalien und Löschwasser im Falle eines Brandes oder einer Havarie im Kappelbergtunnel.

Zunächst wurde das östliche Becken gebaut und Leitungen verlegt. Derzeit werden die Schächte und Leitungen, sowie das westlichen Becken gebaut. Seit Baubeginn ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit abschnittsweise auf 60 km/h beschränkt.

Ab voraussichtlich Freitag, 13. Juli 2018, wird die Geschwindigkeit weiterhin von 7 bis 18 Uhr auf 60 km/h reduziert sein. Außerhalb dieser Zeiten, zu arbeitsfreien Zeiten und am Wochenende wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Die Geschwindigkeitsbeschränkung und die Sperrung des Standstreifens nach dem Kappelbergtunnel in Fahrtrichtung Stuttgart bleiben über die gesamte Bauzeit bestehen.

Der Bau der beiden Havariebecken wird voraussichtlich rund 1,8 Mio. Euro kosten. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland als Straßenbaulastträger.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Bauwerke Verkehr